

## **Das Leben**

Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien,  
mehr Bequemlichkeiten, aber weniger Zeit.  
Mehr Wissen, aber weniger Urteilsvermögen.  
Mehr Experten, aber größere Probleme.

Wir rauchen und trinken zu viel, lachen zu wenig,  
fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf,  
lesen zu wenig, sehen zu viel fern, halten zu selten inne.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert.  
Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient,  
aber nicht mehr, wie man lebt.  
Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt,  
aber nicht den Jahren Leben.

Vielen Dank an Erika Link

## **Mit der Zeit umgehen lernen**

Tage, Stunden und Augenblicke ausschöpfen und so  
sich mit den Grenzen der Zeit befreunden.  
Jedem Tag sein eigenes Recht geben;  
dem Spiel, dem Gespräch, den Plänen, dem Werk,  
der Fröhlichkeit, dem Nachdenken und dem Schlaf.  
Allen Dingen ihre eigene Schwere und Schönheit lassen  
und so den Tag mit Vertrauen durchleben.  
Nach Möglichkeit nichts tun, dessen Wiederholung man  
nicht wünschen könnte.  
Allabendlich jeden Streit beenden ehe die Sonne untergeht  
und nichts Ungeordnetes durch Tage und Wochen schleppen.  
Anderen ihre Schuld vergeben und Vergebung für die eigene  
Schuld erbitten und dies so, als wäre es etwas Anderes

## **A l l t ä g l i c h e s !**

Danke an Notburg Ohlig